

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

6

Donnerstag
05. Februar 2026

INHALT

- S. 5**
Aus dem Gemeinderat
- S. 6**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 6**
Bürgerinfo
- S. 12**
Kindergärten
- S. 12**
Schulen & Bildung
- S. 15**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 20**
Vereinsnachrichten



Kontakt

Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Basketball lebt in Asperg.

Kinder. Familie. Gemeinschaft. 



“Keltenstimmung beim Sportbund Asperg” Ganzer Artikel in den Vereinsnachrichten

Schnupperkurse Basketball (6-13 Jahre) in Zusammenarbeit mit der



Familienbildungsarbeit Asperg

- ✓ **Kurs 1** **ausgebucht**
- ✓ **Kurs 2** **ausgebucht**
- ✓ **Kurs 3** **noch wenige Plätze**

Weitere Kurse in Planung.



NÄCHSTEN HEIMSPIELE¹⁰⁰:



So., 8. März

vs. Sportunion Neckarsulm
• 17 Uhr, Rundsportthalle Asperg



So., 29. März

vs. Blaufelden Baskets
• 17 Uhr, Rundsportthalle Asperg

Freier Eintritt & Getränke/Snackverkauf
(nur Barzahlung)



Schwaben-Bühne e. V.
Das schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

„Drei falsche Hasa“

Schwäbische Komödie von Angelika Haug



Freitag	13. Febr.	20 Uhr
Samstag	21. Febr.	20 Uhr
Sonntag	22. Febr.	16 Uhr
Samstag	28. Febr.	20 Uhr

Karten unter: 07141 660462 oder www.schwaben-buehne.de

Schwaben-Bühne e.V., Königstraße 22, 71679 Asperg

Theaterkasse: Dienstag und Freitag von 18–20 Uhr



Rotkreuz Café Asperg



08.02.2026 von 14 – 17 Uhr

DRK Ortsverein Asperg, Südliche Friedrichstraße 8

*„Ihr braucht nicht lange zu suchen, bei uns
gibt's Kaffee und Kuchen.“*

Der Shuttle-Bus zum Cafe hält um 13:50 Uhr bei der ehemaligen Bushaltestelle in der Schäferstraße und um 14 Uhr am Haus der Senioren.

Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 06.02. - ab 20.00 Uhr – Eintritt: € 9,-

Kabarett

Thomas Weber und James Geier: Gentleman's Guide

Ausverkauft - Samstag, 07.02. – 20.00 Uhr

Für Familien

Christof und Vladi Altmann: Kunibert der kleine Ritter

Sonntag, 08.02. – 15.00 Uhr – Eintritt: € 6,-/8,-

Liederabend

Doriana Tchakarova und Bassbariton Jan-Henrik Witkowski: „Liebe und Gomorra“

Sonntag, 08.02. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 20,-



Jan-Henrik Witkowski. Foto: Daniela Reske



Frische und gesunde Ware
aus der Region.

Besuchen Sie unseren

Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen**Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026**

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Stadt Asperg wird in der Zeit vom 16.02.2026 (20. Tag vor der Wahl) bis 20.02.2026 (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt der Stadt Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg (rollstuhlgerecht zugänglich) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 20.02.2026 (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr im Bürgermeisteramt der Stadt Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg (rollstuhlgerecht zugänglich) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nummer 12 Ludwigsburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn

- 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
- 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

- 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 06.03.2026 (2. Tag vor der Wahl), 15.00 Uhr im Bürgermeisteramt der Stadt Asperg, Bürgeramt, Marktplatz 1, 71679 Asperg (rollstuhlgerecht zugänglich) schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1 einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2 einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
 - 7.3 einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

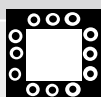
Asperg, den 05.02.2026



Christian Eiberger
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 27. Januar 2026

Fraktionen des Gemeinderates beziehen zum Haushalt 2026 Stellung

Nachdem in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09. Dezember 2025 der Haushalt 2026 bereits von der Stadtverwaltung eingebracht wurde und am 13. Januar darüber beraten wurde, hatten die Mitglieder des Gemeinderates in der vergangenen Sitzung am 27. Januar 2026 ihre Stellungnahmen zum Haushalt abgegeben. Aufgrund der Landtagswahl am 08. März 2026 und dem damit einhergehenden staatlichen Neutralitätsgebot dürfen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen im Zeitraum vom 15. Januar 2026 bis zum 12. März 2026 keine Beiträge im redaktionellen Teil der Asperger Nachrichten veröffentlichen. Dies gilt auch für die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2026, die Bestandteil der Sitzung des Gemeinderats am 27. Januar 2026 waren. Daher werden die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2026 in den Asperger Nachrichten am 12. März 2026 abgedruckt.

Der Gesamtergebnishaushalt weist ordentliche Erträge in Höhe von 45.513.500 € aus. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 50.496.200 € gegenüber, sodass das veranschlagte ordentliche Ergebnis bei - 4.982.700 € liegt. Ein Sonderergebnis ist nicht geplant.

Im Haushaltsjahr 2026 sind Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 9.757.900 € eingeplant. Investive Einzahlungen werden in Höhe von 3.177.600 € erwartet. Da aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb kein Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet werden kann, werden die restlichen liquiden Mittel schnell aufgebraucht und Darlehensaufnahmen notwendig sein. Mit dem geplanten Investitionsprogramm mit einem Finanzierungsmittelbedarf von ca. 6.600.000 € werden im Jahr 2026 Darlehen in Höhe von 7.000.000 € aufgenommen werden müssen.

Der Schuldenstand wird zu Beginn des Haushaltsjahres 6.480.243 € betragen. Hiervon entfallen 4.241.014 € auf den städtischen Haushalt. Die restlichen Darlehen in Höhe von 2.239.229 € entfallen auf die Städtische Bau- und Verwaltungs GmbH Asperg, welche die Zins- und Tilgungsleistungen dem städtischen Haushalt in voller Höhe erstattet. Die Verschuldung pro Einwohner steigt bis Ende 2026 gemäß der Planung auf rund 780 € hinsichtlich der auf die Stadt entfallenden Darlehen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde die Haushaltssatzung 2026 mit elf Stimmen bei sieben Gegenstimmen und der Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg mit 16 Stimmen bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich verabschiedet.

Stadt Asperg und Stadt Tamm unterbreiten dem Land Baden-Württemberg ein Kaufinteresse für den Schanzacker

Der Schanzacker (Gemarkung Ludwigsburg), gelegen am östlichen Ende der Straße „Lehenfeld“, befindet sich derzeit im Besitz des Landes Baden-Württemberg und wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach für eine Bebauung vorgeschlagen. 2005 wurde das Gebiet, zu dem auch der Schanzacker gehört, im Regionalplan der Region Stuttgart als regionaler Grünzug ausgewiesen.

Aktuell prüft das Land Baden-Württemberg den Bau einer Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete auf dem Schanzacker. Eine Erschließung des Geländes wäre aufgrund der angrenzenden Bahnstrecke Stuttgart-Heilbronn nur über die Städte Asperg und Tamm möglich. Jedoch sind die Mitsprachemöglichkeiten der beiden Kommunen sehr begrenzt, da der Schanzacker im Landesbesitz steht. So ist der Gedanke gereift, den Kauf des Schanzackers anzustreben und dem Land ein gemeinsames Kaufangebot zu unterbreiten.

Die Stadt Tamm hat einen analog lautenden Gemeinderatsbeschluss bereits am 16. Dezember letzten Jahres gefasst.

Auch der Asperger Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, dieses Vorhaben zu unterstützen. Wenn das Land sich grundsätzlich einen Verkauf der Grundstücke vorstellen kann, soll ein gemeinsames Gutachten beauftragt werden, um den Wert der Grundstücke festzustellen, und die Bürgerschaft soll in einem Bürgerentscheid entscheiden, ob die Grundstücke erworben werden sollen oder nicht.

Gemeinderat beschließt Strategie zur Sanierung der Brücke Stuttgarter Straße

Die Fuß- und Radwegbrücke in der Südstraße über die Stuttgarter Straße befindet sich in einem baulich schlechten Zustand. Die Bauwerksprüfung zeigte deutliche Korrosionsschäden an Stahlbauteilen, Risse in den Betonflächen, beschädigte Lager sowie einen stark verschlissenen Holzbelag mit entsprechender Unfallgefahr. Trotz der Schäden wird die Brücke täglich von unzähligen Schülern und Erwachsenen genutzt, da es eine wichtige Verbindung zwischen den Wohngebieten Straßenäcker, Osterholz und dem Schulzentrum insbesondere als gesicherter Schulweg und barrierefreier Übergang ist.

Im Rahmen einer Variantenuntersuchung wurden mehrere Möglichkeiten geprüft – von einer rein verkehrssichernden Instandsetzung bis hin zu verschiedenen Sanierungslösungen und einem Ersatzneubau.

Da die Fördersituation für die Instandsetzung oder die Sanierung von Fußgängerbrücken nicht aussichtsreich ist, wurde ein Ersatzneubau der Brücke mit vier Metern Breite vorgeschlagen, da dieser nach Fertigstellung dann auch als Radweg genutzt werden kann und eine Förderung nach Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGTVFG) in Betracht kommt. Die Kosten dieser Variante mit 450.000 € würden den vorhandenen Haushaltsansatz von 280.000 € zwar überschreiten, jedoch könne in diesem Falle mit einer Förderung von bis 75 % und der längsten Lebensdauer der Brücke unter allen Varianten gerechnet werden. Sollte diese maximale Förderquote bewilligt werden, würde dies einen Eigenanteil der Stadt Asperg von 125.000 € bedeuten.

Im Rahmen der Antragstellung auf Fördermittel nach LGTVFG plant die Stadtverwaltung außerdem, am östlichen Ende der Südstraße die bestehende Treppenanlage in eine Rampe für Fahrradfahrer umzubauen. Dadurch würde sich eine neue Verkehrsführung für Fahrradfahrer ergeben, die zwischen Osterholz und Schulzentrum unterwegs sind.

Sollte die Förderung in einem ausreichenden Rahmen durch das Regierungspräsidium Stuttgart nicht bewilligt werden, so würde die Stadtverwaltung die anderen Varianten erneut zur Beratung in den Technischen Ausschuss einbringen. Der Ersatzneubau mit vier Metern Breite wäre in diesem Fall keine Option mehr.

Die Stadträte sprachen sich einstimmig für dieses Vorgehen aus und drückten aus, auf eine Förderzusage und damit eine Verbesserung der Radwegeinfrastruktur in Asperg zu hoffen.

Hundetagesstätte im Osterholzwald abgelehnt

Auf einem städtischen Grundstück im Osterholzwald planen mögliche Pächter eine gewerbliche Nutzung mit einer Hundetagesstätte. Dort könnten Hunde tagsüber von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr zur Betreuung abgegeben werden, maximal zehn Hunde zugleich. Die Betreiber der Hundetagesstätte planen keine baulichen Veränderungen des vorhandenen Gebäudes oder Anbauten.

Die Stadt Asperg hat seit 2019 die Satzung über den geschützten Landschaftsbestandteil Osterholzwald mit dem Ziel, den Wald vor Nutzungen zu schützen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder wesentlichen Veränderung des Waldes führen könnten. In diesem Fall wurde die Stadt Asperg primär als Grundstückseigentümer um die Zustimmung gebeten.

Das Gremium kam mangels Vereinbarkeit der Nutzung innerhalb des schützenswerten Osterholz mehrheitlich zu dem Schluss, keine Genehmigung auszusprechen.

Eingegangene Geldspenden des zweiten Halbjahres 2025 genehmigt

Zuletzt hatte der Gemeinderat noch über die Entgegennahme der eingegangenen Spenden des zweiten Halbjahres 2025 zu entschei-

den. Die Entgegennahme von Spenden ab 100 € zugunsten der Stadt Asperg oder städtischer Einrichtungen ist nur nach Zustimmung des Gemeinderates zulässig.

Eingegangen sind insgesamt 24.570,30 €, viele im Rahmen der Spendenaktion zur Erhaltung des Wassermann-Kunstwerks am ehemaligen Lehrschwimmbad. Der Gemeinderat stimmte für die Entgegennahme aller Spenden und dankte den Spenderinnen und Spendern.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung

Am Dienstag, 10. Februar 2026, um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bauantrag auf Anbau an Bestandsgebäude Badstr. 16, Neubau von 6 Wohnungen mit Keller; Errichtung von oberirdischen Stellplätzen, Badstr. 10 - 16, Flst. 1365/1, 1365/10, 1365/3, 1365/4, 1365/6, 1365/7, 1365/8, 1365/9
2. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage, Banater Str. 7, Flst. 3733/1
3. Bauantrag auf Umbau und Umnutzung Ladeneinheiten zum Friseursalon, Bahnhofstr. 69, Flst. 1616/1
4. Bauantrag auf Nutzungsänderung einer Wohneinheit (Nr. 3) im EG zur gewerblichen Kurzvermietung (Ferienwohnung) an Urlaubsgäste und Geschäftsreisende, Hirschbergstr. 42, Flst. 1795
5. Bauantrag auf Errichtung eines Stellplatzes, Schwitzgässle 4, Flst. 2190
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr, per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag ab 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo



Informationen zum Start Glasfaserausbau 2026

Die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau in den betroffenen Ausbaucustern werden in Kürze wieder aufgenommen. Die Montage der Hausanschlüsse hat bereits in der Kalenderwoche 05/2026 begonnen, die Montage der Lichtwellenleiter (LWL) startete in Kalenderwoche 04/2026.

Der Baustart der Trassen-Tiefbauarbeiten ist derzeit für den 9. Februar 2026 vorgesehen, sofern die Witterungsbedingungen dies zulassen.

Nachfolgend geben wir eine kurze Übersicht über den für das Jahr 2026 vorgesehenen Ausbauplan:

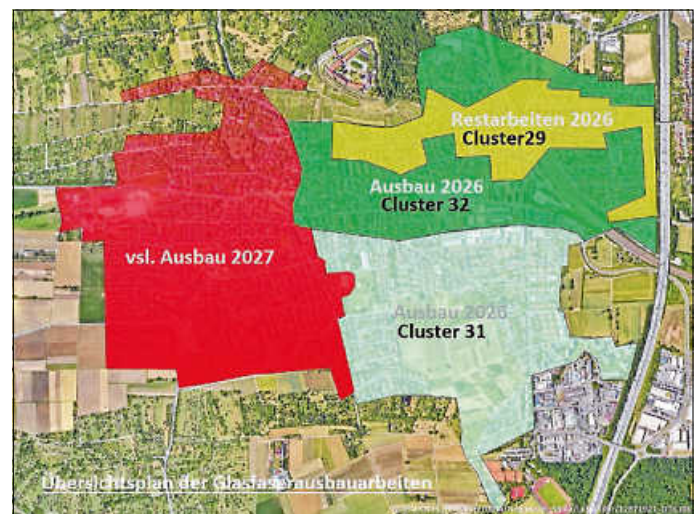
Cluster 29:

Zu Beginn werden zunächst Restarbeiten in folgenden Straßenzügen durchgeführt: Alleenstraße, Bahnhofstraße, Friedrichstraße, Karlstraße und Lehenstraße.

Ab März ist vorgesehen, den kompletten Cluster 29 auszubauen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Juni 2026 abgeschlossen sein. Anschließend wird laut aktuellem Stand ab Juni mit dem Ausbau des Clusters 32 begonnen.

Cluster 31:

Zu Beginn werden ebenfalls Restarbeiten in folgenden Straßenzügen durchgeführt: Jahnstraße, Teile der Stuttgarter Straße, Hölderlinstraße, Friedrich-List-Straße sowie Teile der Südstraße.



Ab März 2026 erfolgt der vollflächige Ausbau des Clusters 31.

Hinweis für Anwohnerinnen und Anwohner:

Bitte achten Sie darauf, dass Hecken, Sträucher, Bäume sowie sonstige Hindernisse, die über die Grundstücksgrenzen hinausragen, rechtzeitig zurückgeschnitten werden. So kann die Baufirma ungehindert arbeiten und Bauverzögerungen können vermieden werden.

Die Stadt Asperg dankt Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Bürgersprechstunde

Im Dialog mit Bürgermeister Christian Eiberger

Am Montag, 09. Februar 2026, lade ich Sie zu einer offenen Sprechstunde in mein Büro, Zimmer 201, ein. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr können alle Asperger Bürgerinnen und Bürger nach Voranmeldung ihr Anliegen mir persönlich vortragen. Anmeldungen nimmt mein Sekretariat, Frau Kürschner unter der Telefonnummer 07141/269-213 oder per E-Mail info@asperg.de entgegen.



In der Bürgersprechstunde.

Bitte nennen Sie bereits bei der Anmeldung das Thema, über das Sie gerne sprechen wollen. Je Gespräch ist eine Zeitdauer von 10

Minuten vorgesehen. Für Anliegen, die ein längeres Gespräch erfordern, bitte ich Sie, einen separaten Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr

Christian Eiberger
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin im Bereich Baurecht

Baurechtsabteilung künftig in der Bahnhofstraße 4

Am 2. Februar hatte Frau Gina Seitz ihren ersten Arbeitstag bei der Stadtverwaltung. Sie arbeitet innerhalb des Bauamts im Bereich Baurecht. Neben allgemeinen baurechtlichen Anfragen gehören zu ihrem Aufgabengebiet insbesondere auch die Erteilung von Auskünften von Baulasten, Altlasten und Bauakten. Damit tritt sie die Nachfolge von Birgitte Rummel an, die Ende vergangenen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.



Mit dem Wechsel der Stelleninhaberin geht auch ein Wechsel der Örtlichkeit einher. Anders als ihre Vorgängerin wird Frau Seitz nicht mehr im Rathaus, sondern im städtischen Bauamt in der Bahnhofstraße 4 erreichbar sein. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Entweder telefonisch oder unter bauamt@asperg.de.

Wir heißen Frau Seitz nochmals herzlich bei der Stadt Asperg willkommen und wünschen ihr viel Freude bei den anstehenden Aufgaben.

Städtische Homepage in neuem Design

Zu Wochenbeginn ging die städtische Homepage mit einem neuen Design online.

Aber nicht nur das Design ist neu, auch neue Funktionen sind hinzugekommen. So zum Beispiel der neue digitale und deutlich übersichtlichere Ortsplan mit allen wichtigen Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Sehenswürdigkeiten.



Auf der Startseite wurde die Navigation optimiert, mit der Sie jetzt über Direktlinks wesentlich schneller auf die am meisten besuchten Seiten gelangen.

Die Struktur der Rubriken ist im Wesentlichen gleichgeblieben, auch wenn die ein oder andere Rubrik neu hinzugekommen ist.

Schauen Sie sich die neue Homepage bei Gelegenheit einfach mal an, wir freuen uns über Ihren Besuch im virtuellen Asperg!

Die Homepage ist wie gewohnt unter www.asperg.de erreichbar.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr

Mi., 13 bis 8 Uhr

Fr., 16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 06.02.2026

Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel.: 07145 – 4597

Sophien-Apotheke Freiberg, Stuttgarter Str. 42,
71691 Freiberg am Neckar, Tel.: 07141 - 271210

Samstag, 07.02.2026

Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12 / 2,
71732 Tamm, 07141 – 604222

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4,
71701 Schwieberdingen, Tel.: 07150 - 32303

Sonntag, 08.02.2026

Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 96030

Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 3,
74385 Pleidelsheim, Tel.: 07144 - 21060

Montag, 09.02.2026

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 118851

Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 21619

Dienstag, 10.02.2026

Mozart-Apotheke Eglosheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 221240

Apotheke Dr. Beck in Korntal, Johannes-Daur-Str. 13/1,
70825 Korntal-Münchingen, Tel.: 0711 - 8399310

Mittwoch, 11.02.2026

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 926232

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35,
71701 Schwieberdingen, Tel.: 07150 - 32933

Donnerstag, 12.02.2026

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 – 51776

Mylus Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 7024960

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Markt-
platz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Das Ordnungsamt informiert zu den Hundehalterpflichten

Gemäß der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Asperg sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Explizit im Innenbereich (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) müssen Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegen an der Leine geführt werden. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter sind verantwortlich dafür, dass ihre Tiere nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten ihre Notdurft verrichten. Sollte dies doch passieren, ist der Kot unverzüglich zu entfernen.

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen (außer Blindenhunde). Auf Kinderspielflächen und Liegewiesen dürfen Hunde grundsätzlich nicht mitgenommen werden.

Verstöße gegen oben genannte Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 € geahndet werden.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termin in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 06.02.26: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.



Foto: Radis/Anady Gubaykova/Stock/Getty Images Plus

Zeitschriften-Aktion in der Stadtbücherei



Foto: Stadtbücherei Asperg

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz Fambüro, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,

- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15;
E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034;
E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Oxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021;
E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und

mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Ausfall der Sprechzeit

Am Montag, den 9. Februar, muss die Sprechzeit der Stadtjugendpflege von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr leider ausfallen.

Die Phantasykids auf Rollenarbeit in der Wilhelma

Am Samstag, den 24. Januar, studierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Phantasykids das Verhalten von Löwe, Zebra und Lemuren in der Wilhelma Stuttgart.

Schauspieler beschäftigen sich oft mit Tierarbeit, um ihre Körperlichkeit zu erweitern und ihre Darbietungen dynamischer zu gestalten. Indem sie die Bewegungen, Körperhaltungen und Gesten verschiedener Tiere nachahmen, können sie ihren Figuren unverwechselbare Eigenschaften verleihen, ihre Authentizität steigern und ihre Rollen zum Leben erwecken. Die Erforschung der Körperlichkeit von Tieren eröffnet ein breiteres Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten und hilft Schauspielern, einen anderen Bereich von Emotionen zu erschließen.

Die Phantasykids nutzten diesen Tag zur Vorbereitung auf ihren nächsten großen Musicalauftritt mit „Madagascar – ein musikalisches Abenteuer“ im Theaterhaus Stuttgart am Montag, den 20. April 2026 um 18:30 Uhr.



Foto: Tobias Keller

Karten für dieses Event gibt es bereits bei der Stadtbücherei Asperg und über die E-Mail-Adresse stadtjugendpflege@asperg.de.

Freiwillige Feuerwehr Asperg



Jahreshauptversammlung 2026 der Feuerwehr Asperg

Am Samstag, den 24. Januar 2026, fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Asperg statt.

Kommandant Stefan Fritz konnte unter den Anwesenden Bürgermeister Christian Eiberger, den Leiter des Ordnungsamtes Marcel Schaich, den Leiter der Integrierten Leitstelle Boris Frey, die Vertreter der umliegenden Feuerwehren aus dem Bezirk 3, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates, den Leiter des Polizeipostens Dirk Kohler sowie Fritz Loimayr vom TSV Asperg, Abteilung Leichtathletik, begrüßen.

In seinem Jahresrückblick berichtete Kommandant Stefan Fritz von den 209 Einsätzen im Jahr 2025. Diese Zahl war zwar im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken, allerdings musste die Feuerwehr zu einigen sehr schweren Einsätzen ausrücken.

Die Einsätze gliedern sich wie folgt: 95 Brandeinsätze, 90 Hilfeleistungseinsätze und 24 Gefahrguteinsätze.

Im Anschluss an den Rückblick des Kommandanten folgte der Bericht des stellvertretenden Kommandanten, Michael Dahm. Er berichtete über die zahlreichen geleisteten Aus- und Fortbildungsstunden im Jahr 2025. Zudem wurden durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Asperg verschiedenste Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene besucht.

Es folgten die Berichte des Jugendfeuerwehrwarts Thilo Müller, des Kassiers Christian Lesch und des Kassenprüfers Fritz Keller.

Auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen standen an diesem Abend auf dem Programm.



Ehrungen

Mit dem Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Bronze wurden für 15 Jahre Einsatzdienst Oberlöschmeister Thorsten Brand, Hauptfeuerwehrmann Hendrik Kuch und Hauptfeuerwehrfrau Melanie Rössler ausgezeichnet.

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Einsatzdienst konnte an Oberlöschmeister Fabian Bauer verliehen werden und Fritz Keller erhielt für insgesamt 40 Jahre Einsatzdienst das Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold.

Für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer der Feuerwehr Asperg wurde Dominik Lesch, der aufgrund eines Umzugs leider aus der Feuerwehr Asperg ausscheidet, mit dem Ehren-Florian der Feuerwehr Asperg ausgezeichnet.



Ehren-Florian für Dominik Lesch

Eine besondere Anerkennung erhielt das Jugendfeuerwehrmitglied Jamie Schmidt, der im vergangenen Jahr als Passant einen Brand in einer Garage in der Lehenstraße bemerkte, in vorbildlicher Weise den Notruf 112 wählte und so durch das vorbildliche Führen des Notrufgesprächs dafür sorgen konnte, dass die Feuerwehr gerade einmal 67 Sekunden nach Anrufbeginn alarmiert und ein größerer Schaden durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden konnte.

Nach Erfüllung der notwendigen Mindestdienstzeit und notwendigen Lehrgänge beförderte Kommandant Stefan Fritz an diesem Abend Jannik Eckardt zum Feuerwehrmann.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden Paul Autenrieth und Dennis Specht befördert.

Patrick Röslen konnte zum Hauptfeuerwehrmann und Marcel Edelman und Manuel Stickel zum Löschmeister befördert werden.



Beförderungen

Auch im Jahr 2025 gab es wieder eine große Gruppe der Feuerwehr Asperg, bestehend aus Mitgliedern der Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung, die sich um das Deutsche Sportabzeichen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold verdient gemacht hat – mit Erfolg!



Sportabzeichen des DOSB

Fotos: Feuerwehr Asperg

Fritz Loimayr vom TSV Asperg, Abteilung Leichtathletik, zeichnete die Kameradinnen und Kameraden aus.

**SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL**

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen

im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



So verursachen Wärmebrücken Schimmel

Schimmel in der Ecke? Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, was Wärmebrücken sind und warum sie die Entstehung von Schimmel begünstigen.

Wärmebrücken sind Bereiche in der Gebäudehülle, an denen von innen mehr Wärme nach außen abfließt als üblich. Dieser Effekt

kann aus unterschiedlichen Gründen eintreten. Beispielsweise können an Balkonanschlüssen oder Rollladenkästen einzelne Bauteile ungedämmt sein. Wärmeenergie wird an diesen Stellen schneller nach außen geleitet. Wenn warm-feuchte Raumluft auf die kalten Oberflächen trifft, kühlt sie an diesen Stellen rasch ab und kann ihre Feuchtigkeit nicht mehr halten. Das entstehende Kondenswasser begünstigt die Bildung von Schimmelpilzen.

Unabhängig von Baumaterial und handwerklichem Geschick sind auch geometrische Elemente wie Gebäudeecken und -kanten klassische Wärmebrücken. Ihre kalten Außenseiten haben eine größere Oberfläche als die wärmeren Innenseiten. Gleichzeitig kann Luft an Ecken und Kanten schlechter zirkulieren und Feuchtigkeit trocknet langsamer ab. Gebäude mit unzureichender Wärmedämmung sind besonders häufig von Schimmelbildung betroffen – das trifft auf die meisten Wohngebäude zu, die vor der ersten Wärmeschutzverordnung 1977 gebaut wurden. Der nachträgliche Einbau dicht schließender Fenster führt bei unzureichender Dämmung außerdem dazu, dass der Luftwechsel kleiner und dabei weniger Feuchtigkeit abgeführt wird – das Schimmelrisiko steigt weiter.

Um Wärmebrücken und mangelhafte Dämmungen durch Fachpersonal sichtbar zu machen, wird mithilfe einer Wärmebildkamera die Temperatur am Gebäude gemessen und farblich dargestellt. Eine sorgfältige Dämmung sorgt dafür, dass die Wärme im Inneren bleibt und die Oberflächentemperaturen gleichmäßiger und wärmer werden. Neben der Schimmelprävention sinken die Heizkosten und es entsteht ein behaglicheres Raumklima.

Termine für eine kostenlose Erstberatung zu baulichen Verbesserungen können unter 07141 68893-0 vereinbart werden.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Führerscheinumtausch: Längere Bearbeitungszeiten einkalkulieren

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts Ludwigsburg weist darauf hin, dass es derzeit zu längeren Bearbeitungszeiten beim Umtausch von Führerscheinen kommt. Ursache ist ein außergewöhnlich hohes Antragsaufkommen, das insbesondere rund um den Jahreswechsel zu verzeichnen ist.

Erfahrungsgemäß steigt die Zahl der Antragseingänge zum Jahreswechsel immer an. In diesem Jahr ist das Aufkommen jedoch deutlich höher als üblich. Grund hierfür ist, dass erstmals eine größere Gruppe von Inhaberinnen und Inhabern der ersten EU-Kartenführerscheine aus den Jahren 1999 bis 2001 zum verpflichtenden Umtausch ihres Führerscheins aufgefordert ist.

Fast doppelt so viele Anträge wie im Vorjahreszeitraum

Allein im Zeitraum von Dezember 2025 bis Januar 2026 gingen bei der Fahrerlaubnisbehörde mehr als 6.300 Anträge ein. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Dezember 2024 bis Januar 2025) waren es rund 3.200 Anträge. Damit hat sich die Zahl der Antragseingänge nahezu verdoppelt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörde arbeiten mit großem Engagement und unter hohem Zeitdruck an der Bearbeitung der Anträge. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Fallzahlen ist jedoch damit zu rechnen, dass sich die Bearbeitungszeiten auf mehrere Monate verlängern können.

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet Antragstellerinnen und Antragsteller, von telefonischen oder schriftlichen Sachstandsanfragen möglichst abzusehen. Diese binden zusätzliche personelle Ressourcen und können die Bearbeitung aller Anträge weiter verzögern. Sämtliche Anträge werden sorgfältig geprüft und strikt in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Hinweis für Verkehrskontrollen:

Auch mit einem bereits abgelaufenen Führerschein besteht weiterhin eine gültige Fahrerlaubnis. Bei einer Verkehrskontrolle kann jedoch ein Verwarngeld in Höhe von 10 Euro erhoben werden. Bürgerinnen und Bürger, die bereits einen Antrag auf Verlängerung oder Erneuerung gestellt haben, sollten dies bei einer Kontrolle der Polizei unmittelbar vorzeigen oder darauf hinweisen, um mögliche Rückfragen direkt zu klären. Für die Betroffenen besteht somit keine Unsicherheit oder Gefahr einer Beanstandung aufgrund des abgelaufenen Dokuments.

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die derzeitige Situation.

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis: Wofür kann der Entlastungsbetrag verwendet werden?

Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 haben einen Anspruch auf Entlastungsleistungen, wenn sie zu Hause gepflegt werden. Den Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro monatlich gibt es zusätzlich zu anderen Leistungen der Pflegeversicherung.

Dieser kann z. B. für Angebote zur Unterstützung im Alltag, wie haushaltsnahe Dienstleistungen, Gruppenangebote, Unterstützung durch Alltags- oder Pflegebegleiter verwendet werden. Darüber hinaus für die Kosten der Unterkunft, Mahlzeiten und Investitionskosten in der Tages- und Kurzzeitpflege.

Seit kurzem kann der Entlastungsbetrag auch für niedrigschwellige Hilfen durch sogenannte ehrenamtliche Einzelhelferinnen und -helfer aus der Nachbarschaft oder dem Freundes- und Bekanntenkreis mit den Pflegekassen abgerechnet werden.

Hierzu, wie auch zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung, bietet der Pflegestützpunkt Informationen, Beratung und Unterstützung an.

Landratsamt Ludwigsburg

Pflegestützpunkt südlicher Landkreis

Hindenburgstraße 30, Eingang Eugenstraße

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141/ 144-2465

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo.: – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr

Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

LudwigsTafel Mobil in Asperg

Die LudwigsTafel in Asperg!

Hilfe, die ankommt. Bei Ihnen.

Das LudwigsTafel-Mobil ist unser neues Angebot für alle, die keine weiten Wege auf sich nehmen können.



Das LudwigsTafel-Mobil in Asperg:
Mittwochs von 13:15-14:15 Uhr
Bahnhofstraße 1,
Parkplatz Bushaltestelle Volksbank

Das LudwigsTafel-Mobil sucht immer nach
(Lebensmittel-)Spenden und engagierten
Mitstreiter*innen! Mehr auf LudwigsTafel.de



Kindergärten / Schulen



Goetheschule Asperg



Mittagspausenbetreuung gesucht – Kommen Sie in unser Team, die Kinder freuen sich!

Mittagspausenbetreuung (m/w/d) im Rahmen der Ganztagschule gesucht!

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern oder bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern? Dann kommen Sie doch zu uns an die Goetheschule.

Sie betreuen die Kinder während der Mittagspause auf dem Schulhof und in den Räumlichkeiten der Schule. Außerdem begleiten Sie die Kinder zum Mittagessen in die Mensa.

Einsatzzeiten: Montag bis Donnerstag, 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr (auch einzelne Tage möglich).

Voraussetzungen:

- verantwortungsvoller, freundlicher Umgang mit Kindern
- Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit
- keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis

Informationen zum Ganztags finden Sie auf unserer Homepage www.goetheschule-asperg.de.

Im Rahmen des Ehrenamts erhalten Sie eine Vergütung. Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Goetheschule

Wilhelmstr. 17

71679 Asperg

Telefon: 07141 68120-0

E-Mail: sekretariat@goetheschule-asperg.de

Die Goetheschule sucht einen Jugendlichen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) für das Schuljahr 2026/2027 ab September 2026

Wir suchen für das Schuljahr 2026/2027 einen engagierten und motivierten Jugendlichen für den Bundesfreiwilligendienst an Schulen (BFD), m/w/d.

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Mithilfe bei der Betreuung im Ganztagsbetrieb (Mittagsband, Arbeitsgemeinschaften, Lernzeit)
- Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztags
- Begleitung bei schulischen Veranstaltungen
- Unterstützung einzelner SchülerInnen in Kleingruppen oder im Unterricht
- Mitarbeit im Sekretariat

Der BFD gibt dir einen Einblick in die umfangreichen Aufgaben im Schulbetrieb. Dabei bietet die Arbeit mit Kindern ein besonderes Erfahrungs- und Lernfeld. Der BFD bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, seine eigenen Interessen und Fähigkeiten kennenzulernen und in verschiedene berufliche Richtungen reinzuschmecken.

Wenn du Freude und Interesse an der Begleitung der SchülerInnen im Schulalltag hast und dich sozial engagieren willst, schicke deine Bewerbung bitte an:

Goetheschule Asperg

Schulleitung: Ingrid Sturm

Wilhelmstraße 17

71679 Asperg

Telefon: 07141/68120-0

E-Mail: sekretariat@goetheschule-asperg.de

Die Stelle wird vergütet. Weitere Informationen findest du auch unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Bei Rückfragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Realschule Tamm



Tag der offenen Tür an der Realschule Tamm

Gut informiert in die schulische Zukunft!

Ihr Kind wechselt im kommenden Schuljahr an eine weiterführende Schule?

Mit unseren Angeboten und Informationen möchten wir Sie bei Ihrer Entscheidung für den weiteren Schulweg Ihres Kindes unterstützen.

Erleben Sie an unserem Tag der offenen Tür die Vielfalt der Realschule Tamm mit einer Vielzahl von Angeboten und Aktionen rund um unsere pädagogischen Angebote.

Tag der offenen Tür: 28.02.2026 von 11.00 bis 14.00 Uhr:

Deine Realschule in Tamm



Herzlich laden wir Sie und Dich ein,
unsere Realschule kennenzulernen.



TAG der offenen TÜR

Samstag, 28.02.2026,
11 - 14 Uhr



Rilkestr.16, 71732 Tamm
www.realschule-tamm.de



Foto: Andreas Schreiner

Auf unserer Homepage www.realschule-tamm.de stehen Ihnen zeitnah zu diesen und weiteren Angeboten weitere detaillierte Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Realschule Tamm

internationaler Bund

Menschsein
stärken



Einladung zum Infoabend der IB Beruflichen Schulen

Du möchtest gerne unsere IB Beruflichen Schulen kennenlernen und sehen, ob die Reise für dich bei uns weitergeht?

Auf unseren Infoabenden stellen wir dir den Bildungsplan, das Schulleben und verschiedene Lehrer*innen und auch Schüler*innen vor. Unser letzter Termin für das kaufmännische Berufskolleg und die Wirtschaftsschule: Mittwoch, den 11. Februar 2026

Der Infoabend findet bei uns in den IB Beruflichen Schulen in der Eglosheimer Str. 75 in Asperg um 18:30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf dich!

Einladung zur Tauschbörse am 17. März



Plakat: IBAsperg

Am 17. März von 17 bis 20 Uhr laden wir herzlich zu unserer Tauschbörse in die Mehrzweckhalle am IB in Asperg ein!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben wir unser Sortiment erweitert und freuen uns, neben Kleidungsstücken auch Spiele, Bücher und Geschirr-Artikel zum Tausch anzubieten.

So funktioniert's: Ab 17 Uhr können Sie Ihre gut erhaltenen Teile vorbeibringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alles gewaschen und in einem Zustand ist, der Freude bereitet – ohne Löcher, Flecken oder Risse. Pro Person dürfen maximal 10 Kleidungsstücke, Taschen, Schuhe oder Accessoires (keine Unterwäsche) sowie bis zu 5 Spiele, Bücher oder Geschirr-Artikel mitgebracht werden.

Alle übrig gebliebenen Teile werden nach der Veranstaltung an das Gebrauchtwarenhaus „Fairkauf“ in Stuttgart-Feuerbach gespendet, um auch anderen eine Freude zu bereiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Lieblingsstücke zu finden und Ihre ungenutzten Dinge weiterzugeben! Wir freuen uns auf einen spannenden Abend voller Tauschmöglichkeiten und netter Gespräche.

Ihre IB-Freiwilligendienstler Asperg

Gemeinschaftsschule Hanfbachschule



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ an der Hanfbachschule am 27.02.2026

Am Freitag, 27. Februar 2026, öffnet die Hanfbachschule von 15.00 bis 17.00 Uhr für alle interessierten Kinder aus der Klassenstufe 4 und deren Eltern ihre Türen. Hier kann die Gemeinschaftsschule in einer lebendigen Atmosphäre entdeckt werden.

Der Tag bietet Einblicke in den Schulalltag, in das pädagogische Konzept und in die Räumlichkeiten der Gemeinschaftsschule.

Informieren Sie sich, nehmen Sie an Schulhausführungen teil und kommen Sie bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch mit Schülern, Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung. Auch Fragen können gerne mitgebracht werden. Der Treffpunkt ist die Mensa in unserem „Großen Haus“.

Das Team der Hanfbachschule freut sich auf Ihr Kommen!

FurtBACHSchule Möglingen



Wintersporttag in der Eishalle Ludwigsburg

Am Dienstag, 20. Januar, war für die Schülerinnen und Schüler der Furtbachschule mal wieder „Eishalle anstatt Klassenzimmer“ angesagt.



Fotos: M. Och

Die überwiegende Mehrheit der Schülerinnen und Schüler traute sich aufs Eis, um dort eifrig Runden zu drehen. Wer sich das Schlittschuhlaufen nicht zutraute, vertrieb sich die Zeit mit Brett- und Kartenspielen – organisiert und unterstützt von der SMV.

Die Fahranfänger wurden von älteren Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften und Begleitpersonen an die Hand genommen.



Gefragt waren auch die „Pinguine“, welche als Fahrhilfen dienten und besonders von den „Kleinen“ in Anspruch genommen wurden. Die geübteren Schlittschuhläufer stellten mit schnelleren Runden oder Drehungen ihr Fahrkönnen unter Beweis.



Nach einem „eisgekühlten“, aber auch spaßreichen Vormittag ohne größere Vorkommnisse, kamen alle wohlbehalten wieder an der Schule an.

Danke an den Förderverein der Furtbachschule, der wiederholt die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus sowie die Ausleihgebühren der Fahrhilfen übernahm.

M. Och

Schiller-Volkshochschule



Interessante Kurse und Vorträge in Asperg Lebensräume schaffen

Grundlagen naturnaher Gartengestaltung

Warum sind naturnahe Gärten so wichtig? Wie kann ich meinen Garten so gestalten, dass sich alle – Menschen, Wildbienen, Schmetterlinge, Igel und Co. – darin wohlfühlen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet NABU-Gartenexpertin Aniela Arnold. Sie erfahren, wie Sie neue attraktive Lebensräume in Ihrem Garten entstehen lassen können, welche Rolle Steinhaufen sowie Totholz dabei spielen und worauf man bei einer naturnahen Gartengestaltung achten sollte.

Kursnummer: 25B121103

Termin: 11.02.2026, 19:00–20:30 Uhr

Dozentin: Aniela Arnold

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Kunst in der Kiste

Am Anfang stehen kleine, flache Kisten aus Holz, Pappe, Metall und viele Ideen, damit und darin Kunst zu etablieren. Objektstücke, Bilder, Figuren, Formen, Bücher, gefunden oder selbst kreiert, finden zusammen und erzählen in neuer Form Geschichten. Material ist vor Ort vorhanden und wird nach Verbrauch (€ 5 bis € 10) abgerechnet.

Kursnummer: 25B 2496 03

Termin: 14.02.2026, 10.00–16.00 Uhr

Kursleiterin: Christine Fluhrer

Gebühr: 41,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3, vhs-Raum,



Draußen unterwegs: Tourenplanung und Navigations-Apps

In Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC)

Wie plane ich meine Radtour oder Wanderung mit Navigations-Apps? Wie finde ich interessante Touren? Wie bleibe ich draußen auf dem richtigen Weg? Welche App ist für mich am besten geeignet? Anhand von Praxisbeispielen wird Ihnen die Funktionsweise von Outdoornavigation vorgestellt und Sie lernen die Unterschiede zwischen den gängigsten Produkten sowie deren Preisgestaltung kennen.

Kursnummer: 26A125303

Termin: 09.03.2026, 18:00–21:00 Uhr

Dozent: Günter Eitel

Gebühr: 18,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Katastrophenvorsorge und richtiges Handeln in Not-situationen

Krisen und Katastrophen können jederzeit und überall eintreten, auch in einem gut organisierten Land wie Deutschland – sei es durch Extremwetterereignisse, Naturkatastrophen, technische Störungen oder andere unvorhersehbare Situationen. In solchen Momenten kann es entscheidend sein, gut vorbereitet zu sein und zu wissen, wie man sich selbst und anderen helfen kann. Doch wie kann eine sinnvolle Notfallvorsorge aussehen? Welche Maßnahmen helfen, um sich und seine Familie im Ernstfall zu schützen? Unsere Informationsveranstaltung gibt Ihnen Antworten auf diese und weitere Fragen. Wir beleuchten die verschiedenen Aspekte der Krisenvorsorge und geben praxisnahe Tipps, die Sie leicht umsetzen können.

Der Dozent ist Mitarbeiter für Krisenmanagement im Bereich Bevölkerungsschutz des Landratsamtes und informiert aus erster Hand.

Kursnummer: 26A136303

Termin: 11.03.2026, 19:00–21:30 Uhr

Dozent: Johannes Ruf

Gebühr: 8,- Euro

Ort: Stadtbücherei, Marktplatz 2, Asperg

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de